

Auf dem WWW-Server wurde am 15. 8. 2013 um 18.36 Uhr folgende Anregung nach § 24 Gemeindeordnung aufgegeben:

Name:
Vorname:
Adresse:
Ort:
Telefon:
E-Mail:

Adressat:
Rat der Stadt Münster

Anregung/ Antrag:

Der Rat möge beschließen, dass eine Verkehrsberuhigung im Bereich der Davertstraße K39, innerhalb der Ortsgrenzen von Amelsbüren vorgenommen wird.

Kern dieser Verkehrsberuhigung sollte sein, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Davertstraße K39, durch eine Streckenanordnung, auf 30 Km/h reduziert wird.

Weiterhin wäre die Erstellung einer weiteren Querungshilfe mit Mittelinsel und einem Zebrastreifen im Bereich des "Neubaugebiet Amelsbüren Süd" sehr sinnvoll.

Außerdem könnte durch die Errichtung von Engstellen mit Versatz und das Aufstellen von Tempomessanlagen mit Hinweis auf zu schnelles Fahren eine Verkehrsberuhigung bewirkt werden.

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen, insbesondere der Schwerlastverkehr, auf der Davertstraße K39, ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Mit einer Maßnahme, wie beschrieben, soll vorrangig die Sicherheit der Fußgänger und vor allem der Kinder erhöht werden.

Auf einer Ortsdurchfahrt, die dem überörtlichen Verkehr dient (u.a. Bundes-, Staats-, Kreis-, Landstraße oder wie sie in den einzelnen Ländern auch heißt), ist innerorts nur dann eine Geschwindigkeitsbeschränkung als Streckenanordnung (Zeichen 274-57 / 278-57) möglich, wenn zwingende Gründe der Verkehrssicherheit oder Regelungen nach § 45 StVO dies erfordern. Hierbei kann das Tempo auf 40 km/h oder 30 km/h beschränkt werden.

Diese zwingenden Gründe sind auf der Davertstraße K39, innerhalb des Ortsteil Amelsbüren, der Stadt Münster, gegeben, da:

- täglich mehr als 100 Grundschulkinder, an der Davertstraße entlang zur Davertschule Amelsbüren ihren Schulweg haben.
- Kinder aus dem Wohngebiet "Amelsbüren Süd" und auch aus dem Ortskern, die Davertstraße queren, um die unterschiedlichen Spielplätze, die es in den Wohngebieten auf beiden Seiten der Davertstraße gibt, zu erreichen.

- ab 2014 ein Kindergarten in der Straße "Wiedeiken", die direkt von der Davertstraße abgeht, eröffnet wird und hier davon auszugehen ist, dass 90% der Eltern mit ihren Kleinkindern die Davertstraße nutzen werden um zur "Kita Wiedeiken" zu gelangen.
- ebenfalls in 2014, ein Lebensmittelmarkt an der Davertstraße, im Bereich des Wohngebiet "Amelsbüren Süd" angesiedelt werden soll, wodurch weiteres Gefahrenpotential durch den Kunden- und Lieferverkehr zu erwarten ist.